Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München

BHV
Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball-Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bhv-online.de

spielbetrieb@bhv-online.de
mini-wm@bhv-online.de

Bayerischer Handball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen 2026

Mini-WM
D-Jugend
(D-Jugendpokalspielbetrieb)

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident), Klaus-Dieter Sahrmann, Peter Kastenmeier, Ben Schulze, Prof. Dr. Matthias Obinger, Andreas Heßelmann, Felix Rockenmayer - Albert, Daniel Bauer

Registergericht München: VR 4699

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer Handball-Verband

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort ... 4
II. Allgemeine Bestimmungen ... 5
1. Satzung, Ordnungen, Durchführungsbestimmungen ... 5
2. Regeln ... 5
2.1 Spielerzahl, Passpflicht und Gastspielrecht ... 5
2.2 Team-Time-Out ... 5
3. Meldung - Anerkennung ... 6
3.1 Teammeldung ... 6
3.2 Pflichten der Teilnehmer ... 6
3.3 Fristen ... 6
3.4 Einverständniserklärung und Anerkennung ... 7
III. Spieltechnische Bestimmungen ... 7
1. Austragungsmodus und Spielzeiten ... 7
1.1 Ermittlung der Teilnehmer für die Mini-WM ... 7
1.2 Vorrunde ... 8
1.3 Hauptrunde ... 8
1.4 Finalrunde ... 9
2. Wertung und Entscheidungen ... 9
2.1 Vorrunde und Hauptrunde ... 9
2.2 Finalrunde ... 10
3. Saisonunterbrechung, Änderung des Spielsystems ... 10
4. Saisonabbruch ... 10
5. Wettkampfbereich / Haftmittel / Hallen ... 10
6. Spielleitende Stellen ... 10
7. Zeitnehmer:innen, Sekretär:innen, Schiedsrichter:innen ... 11
7.1 Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S) ... 11
7.2 Schiedsrichteransetzungen ... 11
7.3 Aufwandsentschädigung Schiedsrichter ... 11
8. Schiedsrichterbeobachtung / Technische Delegierte / Spielaufsichten ... 11
9. Turnierleitung ... 12
10. Einsprüche/Schiedsgericht ... 12
IV. Wirtschaftliche Bestimmungen ... 13
V. Salvatorische Klausel ... 13
VI. Sonderbestimmungen ... 13
VII. Inkrafttreten ... 14



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer
Handball-Verband

<u>Hinweis zur sprachlichen Neutralität:</u>
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesen Durchführungsbestimmungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Wo Vereine genannt sind, sind – wenn nicht anders formuliert – auch Spielgemeinschaften gemeint.

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer Handball-Verband

I. Vorwort

Im Sinne der kontinuierlichen Förderung des Handballsports und unserer gesellschaftlichen Verantwortung freuen wir uns sehr, die Mini-WM der D-Jugend in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe anzukündigen. Diese Partnerschaft steht beispielhaft für unsere sportliche Begeisterung mit sozialem Einsatz zu verbinden.

Gleichzeitig schließen wir uns mit Überzeugung der Kampagne *„HANDBALL.ENGAGIERT“* des Deutschen Handballbundes an, die im Rahmen der bevorstehenden Männer Weltmeisterschaft „dahoam“ den Handball in allen seinen Facetten ins Rampenlicht rückt.
Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die das Ehrenamt im Handball stärken und dazu beitragen, bestehende Engagierte zu binden und neue zu gewinnen.

Die Mini-WM bietet unseren Vereinen nicht nur eine spannende Bühne für den Pokalwettbewerb, sondern auch die Chance, den Handball auf kreative und mitreißende Weise zu präsentieren. Dabei verfolgen wir ein klares Ziel:
Die Unterstützung der Deutschen Krebshilfe mit einem sportlichen Event, das gleichzeitig die Strahlkraft und Zugänglichkeit unseres Sportes fördert – insbesondere für Kinder, Jugendliche und neue Vereinsmitglieder.

Ein zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und Festigung der Grundwerte unseres Sports: **Fairness, Teamgeist und Respekt.** Diese Werte prägen nicht nur das Spielgeschehen auf dem Feld, sondern sind ebenso wichtig für das gesellschaftliche Miteinander. Die Mini-WM soll den jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit geben diese Prinzipien zu erleben und zu verinnerlichen.

Darüber hinaus lebt ein solches Turnier vom Zusammenhalt aller Beteiligten – von den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern über die Trainerteams bis hin zu den mitfiebernden Fans. Ihr Einsatz und Ihre Begeisterung sind Ausdruck des Gemeinschaftsgeistes, den wir im Handball und weit darüber hinaus fördern möchten.

Unser besonderer Dank gilt der Deutschen Krebshilfe und allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieses Projekts. Wir freuen uns auf emotionale Spiele, faire Wettbewerbe und viele bewegende Momente – und darauf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für den Handball, für unsere Kinder und für den guten Zweck.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Satzung, Ordnungen, Durchführungsbestimmungen

Für die Mini-WM der D-Jugend gelten die Satzung, Ordnungen und Richtlinien des DHB und des BHV – insbesondere die **Spielordnung (SpO)**, **Rechtsordnung (RO)**, sowie die **Richtlinien zu Spielstätten und Hallenstandards**. Diese bilden die verbindliche Grundlage für den Spiel- und Pokalspielbetrieb des BHV und seiner Bezirke.
Mit der Anmeldung zur Mini-WM erkennen **alle teilnehmenden Vereine, Spieler, Schiedsrichter und Offiziellen (gemäß Regel 4:2)** diese Regelwerke sowie die vorliegenden Durchführungsbestimmungen ausdrücklich als verbindlich an.
Für Offizielle, die keinem handballspielenden Verein angehören, haftet der einsetzende Verein.
Soweit in diesen Bestimmungen keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, gelten zusätzlich die **gültigen Durchführungsbestimmungen Teil I bis III des BHV** für den Spielbetrieb des BHV und seiner Bezirke, die vom BHV erlassen wurden.

2. Regeln

Gespielt wird nach den aktuellen **Internationalen Hallenhandballregeln (IHF)** in Verbindung mit den **Zusatzbestimmungen des DHB**, den offiziellen **Kommentaren, Erläuterungen und Guidelines** sowie dem **Auswechselraum-Reglement der IHF**.

Zur Teilnahme sind ausschließlich Vereins- oder Spielgemeinschaften (SG) berechtigt. SGs müssen gemäß **§ 4 SpO** ordnungsgemäß gebildet worden sein.

1.1 Spielerzahl, Passpflicht und Gastspielrecht

- Pro Spiel dürfen **maximal 16 Spieler** eingesetzt werden.
- **Spielausweispflicht** besteht für alle eingesetzten Spieler.
- Spieler anderer Vereine dürfen **nach § 73 SpO (Gastspielrecht bei Freundschaftsspielen)** mit Zustimmung des abgebenden Vereins eingesetzt werden. Dazu ist der entsprechende Antrag sowie die Zustimmung beider Vereine einzureichen bei: **passwesen@bhv-online.de**.
  Das benötigte Formular ist auf der BHV-Website abrufbar.

1.2 Team-Time-Out

- **Team-Time-Outs** werden nicht gewährt.

2. Meldung - Anerkennung

2.1 Mannschaftsmeldung

Die Anmeldung zur Mini-WM erfolgt **zentral über das BHV-Meldeportal (nuLiga)** gemäß Ausschreibung.

- Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen werden berücksichtigt.
- Bei mehr als vier Anmeldungen pro Bezirk entscheidet ein durch den jeweiligen Bezirk durchgeführtes **Nachauswahlverfahren**. Die Art des Verfahrens wird vom Bezirk bekanntgegeben.
- Alle gesetzten Fristen gemäß Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen sind verbindlich.
-

2.2 Pflichten der Teilnehmer

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Vereine:

- zur verbindlichen Teilnahme an der Mini-WM,
- Mit Abgabe der Meldung verpflichtet sich der teilnehmende Verein unter der zugelosten Nation teilzunehmen
- zur Einhaltung aller Regelungen und Fristen,
- zur Erfüllung aller sich aus der Teilnahme ergebenden finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BHV und anderen Vereinen.

Die Angaben im Spielplanprogramm (nuLiga) unter der Meldung zur Saison **Mini-WM 2026/27** sind verbindlich und Grundlage für die Kommunikation zwischen den Mannschaften.
Die Daten sind bei der Anmeldung **vollständig anzugeben** und **aktuell zu halten**.
Unvollständige Angaben führen zur Zurückweisung der Anmeldung.

2.3 Fristen

Die Anmeldung erfolgt in drei Schritten:

1. Meldung beim BHV über das Meldeportal in nuLiga
2. Ggf. Nachauswahlverfahren im Bezirk
3. Bestätigung der Anmeldung durch den Verband

Frist	Ereignis
27.05.2026, 23:59 Uhr	Meldeschluss der Vereine über nuLiga
09.06.2026, 23:59 Uhr	Meldung der Bezirke (bei Nachauswahlverfahren)
12.06.2026	Teilnahmebestätigung durch den BHV
29.06.-03.07.2026	Auslosung der Länder-Teams

2.4 Einverständniserklärung, Anerkennung und Mediendaten

Zur Vervollständigung der Anmeldung sind **bis spätestens 27.05.2026** folgende Unterlagen entsprechend der versendeten Vorlagen einzureichen:

- ein **Mannschaftsfoto**,
- ein **Vereinslogo**,
- euer **Steckbrief**,
- ein **Motivationsschreiben**,
- die **unterschriebene Bestätigung über den Eingang der Einverständniserklärungen zur Bildnutzung** aller Spieler

Diese Unterlagen sind durch die betreuende Person per E-Mail zu senden an: mini-wm@bhv-online.de

III. Spieltechnische Bestimmungen

1. Austragungsmodus und Spielzeiten

Der Austragungsmodus der Spiele ergibt sich, soweit er nicht in der Spielordnung (SpO) oder den Zusatzbestimmungen des BHV zur SpO geregelt ist, aus diesen Durchführungsbestimmungen.

1.1 Ermittlung der Teilnehmer für die Mini-WM

Jeder Bezirk erhält je Kategorie (männlich/weiblich) **vier Meldeplätze**.

Bei mehr als vier Meldungen in einer Kategorie führt der Bezirk eine Nachauswahl durch. Dabei erstellt der Bezirk eine **Nachrückerliste** und meldet diese bis **09.06.2026** an den BHV. Nicht ausgeschöpfte Plätze in Bezirken können durch gelistete Mannschaften anderer Bezirke eingenommen werden. Die **Verteilung** erfolgt nach dem Losverfahren.

1.2 Vorrunde

Die Vorrunde wird in 8 Staffeln (Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C, Gruppe D, Gruppe E, Gruppe F, Gruppe G und Gruppe H) mit je 4 Mannschaften gespielt und in einem Turnier jeder gegen jeden ausgetragen Für die Durchführung der Vorrunde werden folgende Regelungen festgelegt:

- Spielzeit: 2 x 10 Minuten
- Halbzeitpause: 5 Minuten
- Auf Grund der automatischen Generierung der Turnierspielpläne durch nuLiga können die Pausen zwischen dem 2. und 3. sowie zwischen dem 4. und 5. Spiel in Absprache der Mannschaften und dem Schiedsrichter verlängert werden.

Die drei bestplatzierten Mannschaften einer Gruppe sind für die Hauptrunde qualifiziert.Die jeweils letztplatzierten Mannschaften scheiden aus der Mini-WM aus. Ein President's Cup wird nicht ausgespielt.

1.3 Hauptrunde

Die Hauptrunde wird in 4 Staffeln (Gruppe I, Gruppe II, Gruppe III, Gruppe IV) mit je 6 Mannschaften in einem Turnier ausgetragen. Es wird nur gegen die Mannschaften gespielt, gegen die in der Vorrunde nicht gespielt wurde. Es werden nur die Ergebnisse der Vorrunde gegen die Mannschaften, die sich ebenfalls für die Hauptrunde qualifiziert haben, mitgenommen. Die Ergebnisse, die gegen die ausgeschiedenen Mannschaften aus der Vorrunde erzielt wurden, werden nicht mit in die Tabelle der Hauptrunde übernommen.

Die 4 Staffeln werden jeweils wie folgt aus den qualifizierten Mannschaften der jeweiligen Vorrundengruppe zusammengesetzt:

- Gruppe I: Gruppe A & Gruppe B
- Gruppe II: Gruppe C & Gruppe D
- Gruppe III: Gruppe E & Gruppe F
- Gruppe IV: Gruppe G & Gruppe H

Für die Durchführung der Hauptrunde werden folgende Regelungen festgelegt:

- Spielzeit: 2 x 10 Minuten
- Halbzeitpause: 5 Minuten

Die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde.

1.4 Finalrunde

In der Finalrunde werden ab dem Viertelfinale (im Weiteren: VF) KO-Spiele ausgespielt. Die zwei Erstplatzierten aus Gruppe I und III (VF1 und VF3) sowie II und IV (VF2 und VF4) spielen „über Kreuz“ die Viertelfinals aus.

Die Sieger aus VF1 und VF2 sowie die Sieger aus VF 3 und VF 4 spielen die Halbfinals (HF) aus. Die jeweiligen Sieger aus HF 1 und HF 2 spielen das Finale aus. Die Verlierer spielen den Platz 3 aus. Analog werden die Plätze 5 – 8 ausgespielt.

2. Wertung und Entscheidungen

2.1 Vorrunde und Hauptrunde

Die Spiele werden alle nach § 43 SpO ausgetragen und gewertet. Über die Platzierung entscheidet primär der Punktestand. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

a) nach Punkten,
b) bei Punktgleichheit: nach der besseren Tordifferenz im direkten Duell der punktgleichen Mannschaften,
c) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele: nach der Tordifferenz aller Spiele,
d) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele sowie Gleichstand nach der Tordifferenz aller Spiele: nach der Anzahl geworfener Tore.
e) bei Punkt- und Torgleichheit der gegeneinander ausgetragenen Spiele sowie Gleichstand nach Tordifferenz und Anzahl geworfener Tore in allen Spielen: 7-Meter-Werfen der beteiligten Mannschaften.

2.2 Finalrunde

Diese Spiele werden grundsätzlich nach § 44 Ziff. Abs. 1 SpO ausgetragen, abweichend von Satz 1 allerdings nur als Einzelspiel. Ist dem Ablauf der Spielzeit der Spielstand unentschieden, erfolgt die Entscheidung über eine 5-minütige Verlängerung und bei auch dann noch unentschiedenem Spielstand über ein anschließendes 7-Meter-Werfen der beteiligten Mannschaften gem. IHF-Regel 2:2.

3. Saisonunterbrechung, Änderung des Spielsystems

Eine zeitweise Aussetzung der Saison und/oder notwendige Änderungen des Spielsystems insbesondere aufgrund behördlicher Anordnungen o.ä. im Zusammenhang mit allgemeinen Krisensituationen sind durch Entscheidung des Präsidiums und/oder des Erweiterten Präsidiums in Abstimmung mit dem Spielausschuss zulässig.

4. Saisonabbruch

Bei einem Saisonabbruch wird die Mini – WM annulliert.

5. Wettkampfbereich / Haftmittel / Hallen

Die Verwendung von Haftmitteln aller Art ist bei der Mini-WM verboten.
Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen werden gemäß § 25 Rechtsordnung (RO) BHV-Zusatzbestimmung Nr. 3 Ziffer 4.1 und 4.2 geahndet.

6. Spielleitende Stellen

Männliche und weibliche D-Jugend
Leonie Denk Adalbert-Stifter-Weg 16, 95632 Wunsiedel Mob.: 01796122826 E-Mail: Leonie.denk@bhv-online.de
Vertretung: Felix Rockenmayer-Albert felix.rockenmayer@bhv-online.de

7. Zeitnehmer, Sekretär, Schiedsrichter

7.1 Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S)

Bei allen Spielen der Mini-WM stellt der Ausrichter Zeitnehmer (Z) und Sekretär (S).

7.2 Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzung der Schiedsrichter (SR) erfolgt in der Vorrunde und Hauptrunde durch den Bezirksschiedsrichterausschuss, bzw. von ihm beauftragte Personen, des jeweiligen Bezirks, dem der ausrichtende Verein zugeordnet ist. Die Spiele der Finalrunde werden durch den Verbandsschiedsrichterausschuss, bzw. von ihm beauftragte Personen, besetzt. Die Spiele sind vorrangig durch Teams des Förderkaders zu besetzen.

7.3 Aufwandsentschädigung Schiedsrichter

Die Schiedsrichter erhalten eine Spielleitungsentschädigung von 26,00€ (Regionalliga C-Jugend) mit Turnierabrechnung. Die Auszahlung erfolgt durch den Ausrichter vor Ort. Die Kosten übernimmt der Verband nach Rechnungseinreichung durch den Turnierausrichter.

Grundsätzlich beträgt der Faktor für die Schiedsrichterminderspiele pro Spiel 0,5. Für die Finalrunde gilt jedoch Faktor 1,0.

8. Schiedsrichterbeobachtung / Technische Delegierte / Spielaufsichten

Abweichend zu den Durchführungsbestimmungen zur Meisterschaftssaison können bei der Mini-WM zu Schulungszwecken von SR-Teams durch den jeweiligen verantwortlichen Ausschuss (oder von ihm beauftragte Personen) Schiedsrichterbeobachter angesetzt werden, sowie technische Delegierte durch die Spielleitende Stelle.

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer Handball-Verband

9. Turnierleitung

Von den ausrichtenden Vereinen wird eine Turnierleitung benannt, die für die erfolgreiche und störungsfreien Ablauf der Mini-WM Turniere verantwortlich ist. In der Finalrunde wird die Turnierleitung durch einen vom BHV gestellten Mitarbeiter unterstützt.

10. Einsprüche/Schiedsgericht

Das Einspruchsverfahren bei Turnieren ist für Vorfälle, die für den Turnierablauf von Bedeutung sind (z.B. Ausscheiden oder Verbleib in der jeweiligen Runde), in § 54 Abs. 1 und 3 SpO sowie den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 54 SpO in Verbindung mit § 34 Abs. 7 RO gesondert geregelt.

Die Spielleitende Stelle hat als Schiedsgericht

Schiedsgericht
Daniel Bauer Grüntenstr. 12 , 86368 Gersthofen Mob.: 0160 97216416 E-Mail: daniel.bauer@bhv-online.de
Vertretung: Andreas Heßelmann andreas.hesselmann@bhv-online.de +49 176 32299309

bestimmt, dass bei Einsprüchen ein mündliches Urteil verkündet. Ist dieses nicht rechtzeitig erreichbar, ist der Vertreter zu kontaktieren.
Einsprüche sind spätestens 20 Minuten nach dem betreffenden Spiel schriftlich unter Zahlung der Einspruchsgebühr in Höhe von 20,00€ beim Turnierausrichter gegen Quittung einzulegen und vom Einspruchsführer vorzubringen. Der Turnierausrichter leitet den Einspruch umgehend an das zuständige Schiedsgericht weiter. Sollte das bestimmte Schiedsgericht wegen Befangenheit (z.B. eigener Verein) nicht in Frage kommen, ist der Vertreter hinzuzuziehen.
Die Einspruchsgebühr ist bei erfolgreichem Einspruch zurückzuzahlen, andernfalls ist sie vom Turnierausrichter an den BHV weiterzuleiten.

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer Handball-Verband

Kontodaten:

Kontoinhaber: Bayerischer Handball-Verband e.V.
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLADEM1ERH
Verwendungszweck: Kurzform der Altersklasse + Turniernummer + Rundennummer + Spielnummer + Einspruch-einlegender Verein
Beispiel: mA Turnier 1 Runde 1 Spielnummer 123456 Testverein

Zur Dokumentation ist es ausreichend, wenn auf der Einspruchsschrift ein Vermerk mit Urteilstenor und kurzer Begründung angebracht wird, der vom Schiedsgericht zu unterzeichnen ist. Das mündliche Urteil erlangt Rechtskraft und ist endgültig.

IV. Wirtschaftliche Bestimmungen

Für die anfallenden Kosten der Ausrichtung, soweit vorher nicht anders geregelt, hat der Turnierausrichter aufzukommen.

V. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Spielausschuss bzw. das Präsidium/Erweiterte Präsidium unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

VI. Sonderbestimmungen

Die Durchführungsbestimmungen der Mini-WM werden ergänzt durch die Durchführungsbestimmungen:

- Teil I: Meisterschaftsspielbetrieb
- Teil III: Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball Jugend F, E, D

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

BHV
Bayerischer Handball-Verband

VII. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen wurden vom Spielausschuss erlassen und treten zum 23.06.2026 in Kraft.

München, den 22.06.2026

Andreas Heßelmann Vizepräsident Spielbetrieb	Felix Rockenmayer-Albert Vizepräsident Jugend und Mitgliederentwicklung	Julian Rüger Mitarbeiter Mitgliederentwicklung